



Schule für Gestaltung St.Gallen

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

Meine Motivation:

HF Produktdesign, Vertiefungsrichtung Industrial Design zu studieren.

Vorname und Name _____

1. Ihre persönliche Zielsetzung in Bezug auf Ihre kreative Arbeit für die kommenden 3 Jahre?

2. Welche Themen möchten Sie in Zukunft im Zusammenhang mit dem Studium erarbeiten?

3. Was waren Ihre Gründe, sich für den Lehrgang Kommunikationsdesign anzumelden?

- Persönliche Impulse für eine kreative Weiterentwicklung
- Wunsch nach beruflicher Weiterentwicklung, Karriereplanung
- Wunsch nach neuer beruflicher Ausrichtung, Umorientierung
- Andere Gründe:

4. Welche Arbeiten verrichten Sie zurzeit schwergewichtig im Zusammenhang mit Gestaltungsaufträgen?

- Planung
- Gestaltungskonzeption, Entwurf
- Detailgestaltung und Ausführung
- Realisation und Produktionsüberwachung
- Andere Arbeiten:

5. Schätzen Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten spontan ein:

1 = keine Kenntnisse, 2 = Kenntnisse, 3 = gute Kenntnisse

___ Kreativität

___ Allgemeine Gestaltung

___ Grafische Gestaltung

___ 3D Gestaltung

___ Farbenlehre

___ Fotografie

___ Planzeichnen

___ Konstruktion

___ Statik

___ Mechanik



- ____ Produktionstechnologie
- ____ Materialtechnologie
- ____ Handwerk allgemein
- ____ Handwerk Modellbau
- ____ Handwerk Holz
- ____ Handwerk Metall
- ____ Kunstgeschichte
- ____ Marketing
- ____ Betriebswirtschaftslehre
- ____ Projektmanagement
- ____ Präsentation
- ____ Rhetorik

Bemerkungen:

6. Mit welchen Programmen arbeiten Sie und wie schätzen Sie Ihre Anwenderkenntnisse ein?
1 = keine Kenntnisse, 2 = Kenntnisse, 3 = gute Kenntnisse

- ____ InDesign
- ____ Photoshop
- ____ Illustrator
- ____ 2D-CAD, welche.....
- ____ 3D-CAD, welche.....
- ____ andere
- ____ andere
- ____ andere

7. Haben Sie sich bereits an einem anderen Ort um einen Lehrgangs- oder Studienplatz bemüht?
- Wenn ja, wo?
 - Nein
 - Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für den Standort St.Gallen?
-

8. Selbstmanagement / Umfeldanalyse
Der Lehrgang ist berufsbegleitend. Es sind mehrere Nennungen möglich.
- Ich arbeite angestellt zu _____ Prozent
 - Ich arbeite selbstständig zu _____ Prozent
 - Ich habe zur Zeit keine Stelle
 - Meine Planung bis zum Lehrgangsbeginn, damit ich dann eine Stelle habe:
-
-



9. Lassen Sie uns teilhaben an den Gedanken, welche Sie sich zur Finanzierung des Lehrgangs gemacht haben.

10. Lassen Sie uns ebenso teilhaben an den Gedanken, welche Sie sich zu Ihrer individuellen Zeitplanung während des Lehrgangs gemacht haben.
(Lehrgangstage / Zeit für Nachbearbeitung und Hausaufgaben / Diplom I und Diplom II / Freizeit und Familie)

11. Wie sind Sie auf den Lehrgang aufmerksam geworden?

- Arbeitgeber
- Gespräche, Bekannte
- Website
- Social Media
- Andere

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte nehmen Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen zum Mappengespräch mit.